



Auch in Marl-Brassert haben es zwei Jugendtags-Bäumchen, Feldahorn-Setzlinge, bis in die Erde geschafft.

Ein großes Thema des diesjährigen Jugendtags in Oberhausen war die Nachhaltigkeit. Gott hat uns den Auftrag gegeben, seine Schöpfung zu bewahren. Dazu können wir alle beitragen.

Insgesamt 425 kleine Bäume wurden beim Jugendtag in Oberhausen an die Bezirke und Gemeinde von NRW und den Niederlanden verteilt, mit dem Gedanken, dadurch im Laufe der nächsten Jahre das CO₂ auszugleichen, das am Jugendtag entstanden ist (siehe Berichte auf http://www.nak-nrw.de/aktuelles/berichte/150520_jugendtag-nrw-2015-der-nachmittag/).

Nachdem der Standort ausgewählt war und entsprechend große Löcher gegraben wurden, wurden die neuen „Bewohner“ eingesetzt und reichlich angegossen. Zum Schluss wurde ein kleines Hinweisschildchen zwischen den Pflanzen befestigt.

Den beiden Bäumchen wünschen wir alles Gute und dass sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen.

23. Juni 2015

Text: D. Jürgens

